



# StadtTicket Ludwigsburg

Meine Verbindung!



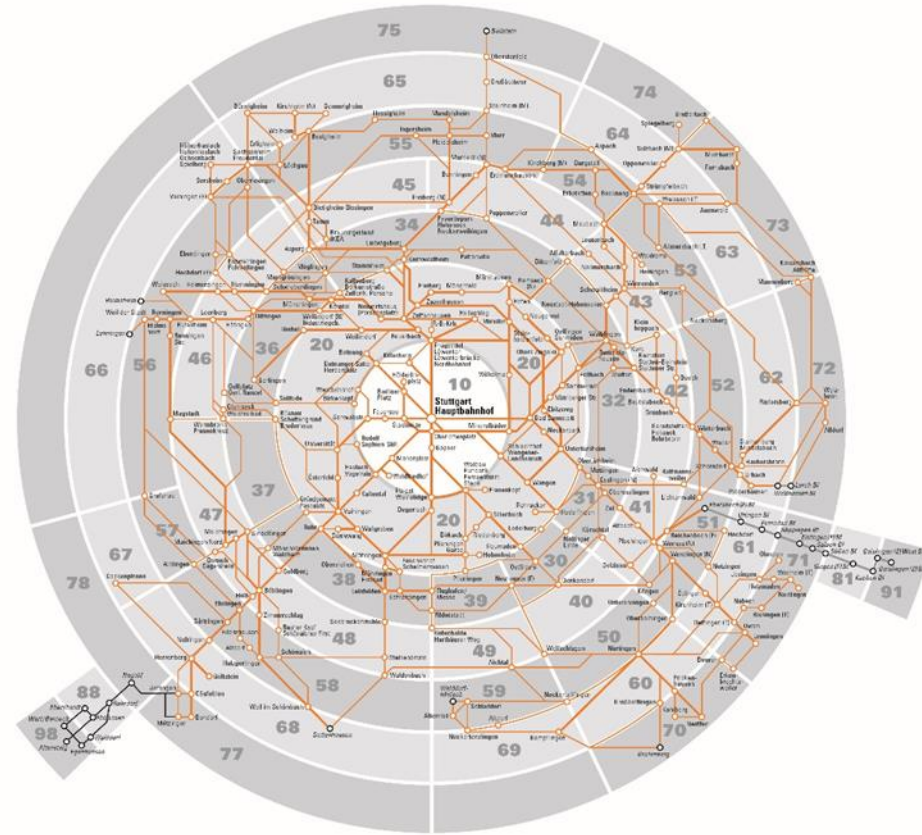
RF 254

P 069286

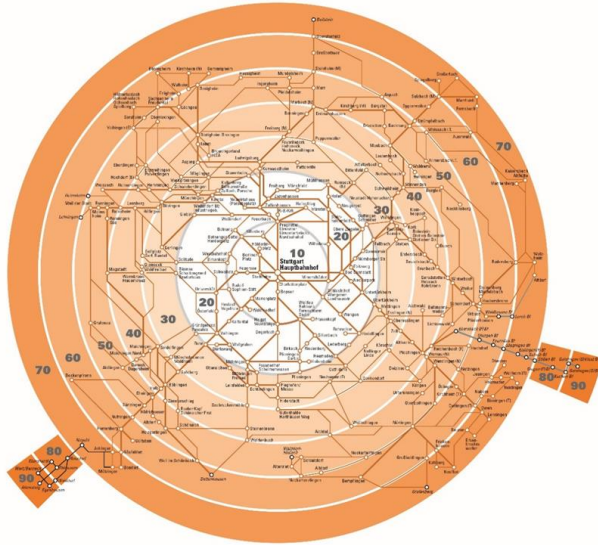


# Tarifzonenreform im VVS

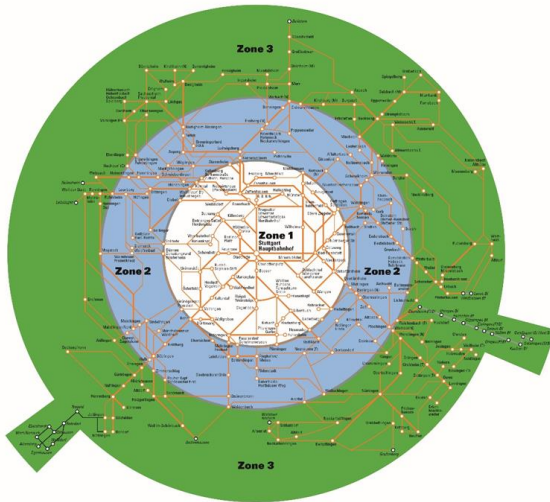
- ▶ LH Stuttgart will die beiden innerstädtischen Zonen 10 und 20 zusammenfassen und stellt dafür 9 Mio. EUR zur Verfügung (ab 2019)
- ▶ Dies ist Anlass für eine umfassende Tarifzonenreform im VVS
- ▶ Der Tarifzonenplan soll vereinfacht werden, d.h. die Zahl der Zonen soll verringert werden (damit werden die Zonen vergrößert)
- ▶ Insbesondere sollen die Sektorengrenzen in den Außenringen abgeschafft werden



# Tarifzonenreform im VVS



- ▶ Zur Diskussion stehen Modelle mit 3 bis 7 Ringen (an Stelle von 52 Zonen)
- ▶ Entscheidung zur Tarifzonenreform hat auch Auswirkungen auf Ludwigsburg
- ▶ Über Tarifzonenreform soll im 1. Halbjahr 2018 entschieden werden (Inkrafttreten 2019)
- ▶ **Vor Entscheidungsfindung zu einem StadtTicket Ludwigsburg wird empfohlen, den Beschluss zur Tarifzonenreform abzuwarten**
- ▶ Auf dieser Basis können dann Berechnungen zum StadtTicket Ludwigsburg getroffen werden



# StadtTicket Ludwigsburg

- ▶ Antrag Ermäßigung EinzelTicket Stadtgebiet LB (Preis 2018: 2,50 Euro) um einen Euro auf 1,50 Euro
  - Alternative: Ausgabe als 4er-Ticket (Preis 6,00 Euro; 4 Fahrten = pro Fahrt 1,50 Euro)
  - Alternative: Reduzierung auf 1,80 Euro (analog Herrenberg)
- ▶ Mindereinnahmen StadtTicket LB 1,50 Euro: Größenordnung ca. 600.000 Euro
  - Alternative 4er-Ticket: Größenordnung ca. 500.000 Tsd. Euro
  - Bei Reduzierung auf 1,80 Euro: Größenordnung ca. 300.000 Euro
  - Endgültige Berechnung nach Beschluss über Tarifzonenreform mit ggf. anderen Ausgangspreisen
- ▶ Wirkungen:
  - Attraktiver Preis, dadurch Anreiz zum Umsteigen
  - Gefahr: Überwanderung von Zeittickets
  - Anstieg der Verkaufsvorgänge im Bus
  - Tarif „in sich“ nicht konsistent

# StadtTicket Ludwigsburg

- ▶ VVS empfiehlt grundsätzlich, Zeittickets attraktiver zu gestalten, um eine höhere Kundenbindung zu erzielen
- ▶ Bei Subventionen im Gelegenheitsverkehr muss auf das Preisgefüge im Verhältnis zu den Zeittickets geachtet werden (Nutzenschwellen)
- ▶ Wenn Gelegenheitsverkehr subventioniert werden soll, sollte vermieden werden, die Zahl der Verkaufsvorgänge im Bus zu erhöhen
- ▶ Alternativen zur Reduzierung des Preises beim EinzelTicket:
  - Attraktiver Preis für das 4er-Ticket/TagesTicket
  - Rabatt für HandyTicket